



Foto: Uwe Jungner, Nibelungen-Wohnbau

Eröffnung einer der 13 Paketstationen am Standort „Alsterplatz“. Von links: Rouven Langanke (Prokurist Nibelungen-Wohnbau), Torsten Voß (Geschäftsführer Nibelungen-Wohnbau), Michael Hegenbart (Dienstleistung Technik-Energie Nibelungen-Wohnbau), Florian Hensel (Expansion & Key Account Manager MYFLEXBOX) und Lukas Wieser, Co-CEO & Founder MYFLEXBOX).

MYFLEXBOX errichtet Paketstationen für Klimaschutz

Nibelungen-Wohnbau Braunschweig reduziert CO₂

MYFLEXBOX errichtet in Kooperation mit der Braunschweiger Wohnungsbaugesellschaft, Nibelungen, ein flächendeckendes Netz aus Paketstationen als Teil des Klimaschutzkonzepts der Stadt Braunschweig. Mit der Logistiklösung werden auf der Letzten Meile bis zu 350 Gramm CO₂ pro Paket gegenüber einer Haustürzustellung eingespart.

Als kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Braunschweig baut die Nibelungen nicht nur Wohnungen, sie entwickelt ganze Quartiere. Gebäude, Außenanlagen, Parkflächen, Geschäfte und medizinische Versorgungsangebote. Ergänzend dazu ermöglicht das österreichische Unternehmen MYFLEXBOX nun mit seiner Paketstation-Infrastruktur eine Logistiklösung für die Stadt Braunschweig und hilft, den CO₂-Ausstoß auf der Letzten Meile mit bis zu 350 Gramm CO₂ pro Paket gegenüber der Haustürzustellung einzusparen. An 13 Standorten zeigt MYFLEXBOX in Kooperation mit der Nibelungen, wie Klimaschutz im Smart City-Kontext funktionieren kann.

Der flächendeckende Aufbau mit Paketstationen aus dem offenen Smart-Locker-Netzwerk von MYFLEXBOX, das die größten Paketdienstleister auf einer Plattform bündelt, kennzeichnet einen wichtigen Schritt: Eine urbane Logistiklösung im Einklang mit ökologischer Verantwortung und Nachhaltigkeit ebnet und unterstützt die Transformation der Stadt Braunschweig zur Smart City.

Erstes deutsches Projekt dieser Größe

Das Smart-Locker-Netzwerk MYFLEXBOX in der Stadt Braunschweig gemeinsam mit der Nibelungen ist ein Meilenstein für die Positionierung des Unternehmens in Deutschland, denn es ist das erste Projekt in dieser Größenordnung. Bis Ende 2025 wird das Netzwerk von MYFLEXBOX auf rund 4.000 Paketstationen im deutschsprachigen Raum anwachsen.

Lukas Wieser, Co-CEO & Founder von MYFLEXBOX unterstreicht: „Dieses Projekt in Braunschweig setzt jetzt Maßstäbe und wird im Smart City-Kontext wie ein Leuchtturm wegweisend für ganz Deutschland sein. Gemeinsam mit der Nibelungen-Wohnbau setzen wir ein wertvolles Zeichen für die Stadt und deren Einwohner*innen auf dem Weg in eine lebenswerte, klimaneutrale und vernetzte Zukunft.“ Torsten Voß, Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, bestätigt: „Wir haben uns für MYFLEXBOX entschieden, da wir den Bürger*innen Braunschweigs neben modernem Wohnen auch entsprechende Infrastruktur,

die es für einen nachhaltigen und lebenswerten urbanen Raum braucht, sowie die Möglichkeit bieten möchten, dass alle, die Chance haben, aktiv den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern.“

Win-win-Situation für alle

Die Effizienzsteigerung auf der Letzten Meile durch eine innovative City-Infrastrukturlösung ist für alle ein Gewinn. Deutsche Städte und Gemeinden profitieren von der intelligenten Vernetzung in einem offenen System und der Bündelung mehrerer Dienstleister und Services auf wenig Raum - Anwohner:innen können aus einer MYFLEXBOX mehrere Sendungen unterschiedlicher Paketdienstleister oder auch von lokalen Einzelhändlern abholen, versenden und retournieren. Unnötige Wege, Staus, usw. werden vermieden, die daraus resultierende CO₂-Ersparnis kommt direkt dem Klimaschutz zugute.

www.myflexbox.com